

Kapitel Natur ganz nah - Förderauftrag 2 (Einleitung) Vielfalt erkennen

Voraussetzungen

Die Kinder beschäftigen sich im Kapitel Natur ganz nah mit der Beobachtung von Tieren und/oder Pflanzen. Die Kinder müssen Zugang zu einem Garten haben, wo sie Schnecken suchen können und/oder wo es Bäume und Büsche gibt. Alternativ kann der Auftrag auch im Wald ausgeführt werden.

Darum geht es

In diesem Fördervorschlag geht es darum, dass die Kinder die Gelegenheit erhalten, wahrzunehmen, dass es nicht nur eine Art von Schnecken oder eine Art von Blatt (resp. Busch oder Baum) gibt. Dies ist wichtig, um später den Begriff und die Bedeutung von Biodiversität verstehen zu können.

Forschungsfrage

Was für verschiedene Blätter oder Schnecken gibt es eigentlich und wie sehen diese aus?

Material

- Becherlupe
- Lupe
- Bestimmungsbücher (resp. Internetquellen vgl. Fachwissen)
- Papier
- Farben
- Evtl. Fotoapparat / Drucker
- Evtl. Computer/I-Pad zur Nutzung einer Bestimmungs-App (z.B. Die Waldfibel)



Impulse zur kognitiven Aktivierung im Fachkontext

Hier geht es darum, dass die Kinder wahrnehmen, dass es von bestimmten Pflanzen oder Tieren immer mehrere unterschiedliche gibt. Die Kinder sollen schauen, wieviel unterschiedliche Schnecken oder Blätter sie finden. Das Ziel ist, die Wahrnehmung zur Vielfalt von Lebewesen zu fördern. Anstelle von Schnecken und Blättern von Bäumen und Sträuchern würden sich auch Käfer oder Blüten eignen.

| Mögliche Impulse zur kognitiven Aktivierung | Fachwissen (Hintergrundwissen für die Lehrperson) |
|--|--|
| Wie sehen die Schnecken aus? Welche Farben, Formen und Grössen haben sie? Haben sie Häuschen oder nicht? Vergleiche die Schnecken. Was ist gleich? Was ist unterschiedlich? Sind es die gleichen Schnecken und die einen sind einfach kleiner oder grösser oder gehören sie zu unterschiedlichen Arten? Wie viele verschiedene Schnecken findest Du? | In der Schweiz gibt es über 200 Arten von Landschnecken. Ihre Bestimmung erfolgt über bestimmte Merkmale wie beispielsweise Grösse, Vorhandensein und Art/Aussehen des Gehäuses, verschiedene Linien und Muster am Körper, Farbe des Körpers, usw. Eine Bestimmung kann auf schneckenchecken.ch erfolgen. |
| Ist das Blatt gross oder eher klein? Ist es eher länglich oder rund? Hat es Härchen oder ist es sehr glatt? Sind die Rippen gut sichtbar? Sind sie nahe beieinander oder nicht? Hat das Blatt eine Spitze? Hat es mehrere Spitzen? | Es gibt verschiedene beobachtbare Merkmale von Blättern. Die Beschreibung erfolgt meist über eine genaue Bestimmung der Form, was für die Kinder recht anspruchsvoll ist. Hier geht es daher nur darum, über die Fragen zu merken, dass es viele verschiedene Blätter gibt und welche Ansätze, diese zu unterscheiden, möglich sind. |
| Möchtest Du noch herausfinden, wie die Pflanze heisst, von der das Blatt kommt? | Hier unterstützt die Lehrperson (z.B. www.pflanzenvielfalt.net/bestimmen-sammeln/baumbestimmungshilfe/) |

Kapitel Natur ganz nah - Förderauftrag 2 (Vorgehen)

Vielfalt erkennen

Auftrag 1: «Unterschiedliche Schnecken untersuchen»

Das Kind wird aufgefordert, bei Regenwetter möglichst viele unterschiedlich aussehende Schnecken zu sammeln. Über längere Zeit sucht das Kind immer wieder Schnecken und hält diese in Zeichnungen oder mit Fotos fest. Anschliessend geht es der Frage nach, wie viele unterschiedliche Schnecken es gefunden hat und worin sich die Schnecken unterscheiden. Entsprechend werden Zeichnungen/Fotos sortiert und zusammengehörend angeordnet. Eventuell hilft die Lehrperson bei der genauen Bestimmung mithilfe von Schneckenchecken.ch

Fragen/Impulse (vgl. auch Impulse zur kognitiven Aktivierung):

- Wie sehen die Schnecken aus? Welche Farben, Formen und Grössen haben sie? Haben sie Häuschen oder nicht?
- Vergleiche die Schnecken. Was ist gleich? Was ist unterschiedlich? Kannst du eine Ordnung erstellen?
- Sind es die gleichen Schnecken und die einen sind einfach kleiner oder grösser oder unterscheiden sie sich wirklich? Was ist jeweils anders?
- Wie viele verschiedene Schnecken findest Du?

Auftrag 2: «Unterschiedliche Blätter untersuchen»

Das Kind wird aufgefordert, möglichst viele unterschiedliche Blätter von Bäumen und Sträuchern zu suchen und jeweils eines davon mitzubringen. Nachher sollen die Blätter sortiert werden beispielsweise nach Farben, Formen, Grösse. Die Kinder teilen anschliessend mit, was sie sich überlegt haben und welche Merkmale sie benutzt haben, um die Blätter zu sortieren. Die Lehrperson gibt anschliessend eventuell weitere Kriterien (siehe Impulse) vor, nach denen die Kinder die Blätter sortieren sollen. Dabei wird klar, dass es nicht nur eine Art der Sortierung gibt. Interessierte Kinder bestimmen den Namen der Pflanze anhand von Bestimmungsbüchern unter Mithilfe der Lehrperson.

Fragen/Impulse (vgl. auch Impulse zur kognitiven Aktivierung):

- Ist das Blatt gross oder eher klein?
- Ist es eher länglich oder rund?
- Hat es Härchen oder ist es sehr glatt?
- Sind die Rippen gut sichtbar? Sind sie nahe beieinander oder nicht?
- Hat das Blatt eine Spitze? Hat es mehrere Spitzen?

Die Aufträge können auch mit Käfern oder Blüten durchgeführt werden.